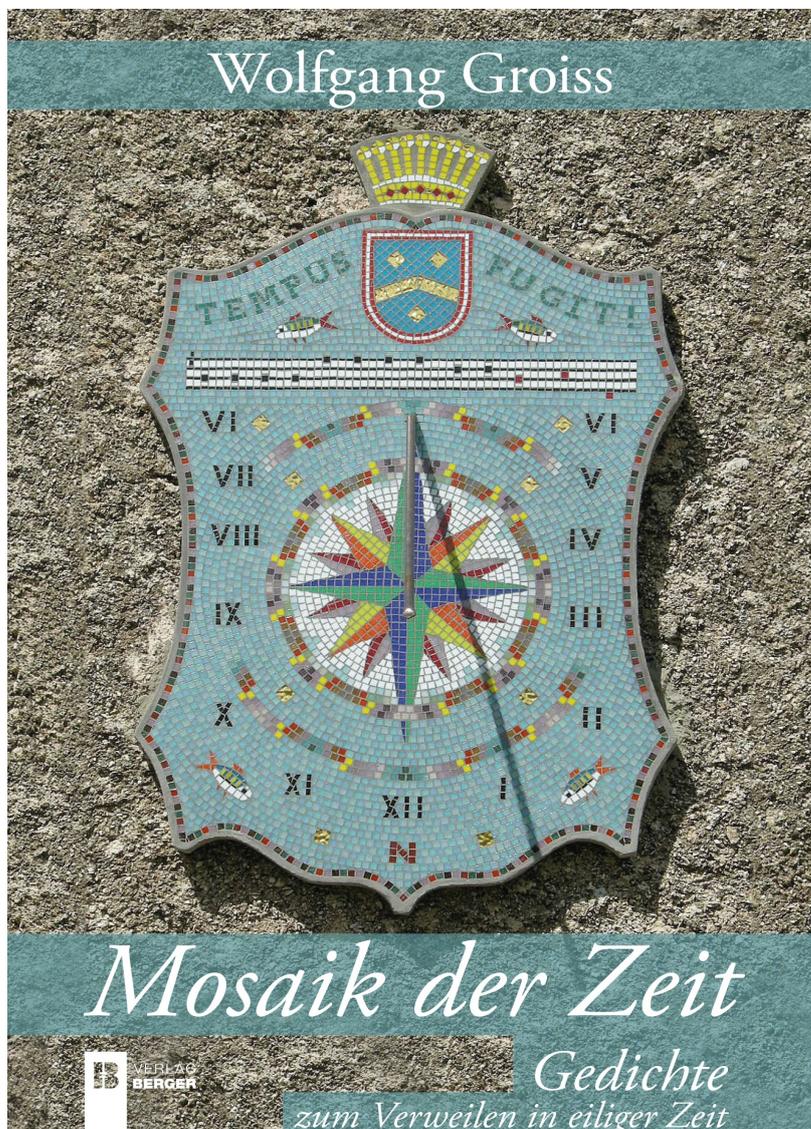


Wolfgang Groiss

Mosaik der Zeit. Gedichte zum Verweilen in eiliger Zeit



Buchbeschreibung

*Die Welt teilt sich immer mehr in Teile auf.
Die Welt ist eine Ansammlung von Teilchen.
Auch die Menschen bestehen aus Teilchen.
Teile. Wovon?*

*Unsere Sehnsucht gilt dem Ganzen. Unser
Ganzes ist Gott. Wir sind Gottes vergängliche
Teilchen. Gott ist das einzige Ganze, an das
wir zwar glauben können, das sich aber un-
serer Erkenntnis für immer entzieht.*

*Alles andere ist nur ein Teil des ewigen
Ganzen. Es gibt kein Ganzes außer Gott ...*

ISBN: 978-3-85028-918-4
erschienen Juli 2020
120 Seiten, Softcover
€ 14,95

Der Autor:

Geboren 1941 in Wien, studierte Wolfgang Groiss Rechtswissenschaften und promovierte 1963 zum Dr.jur. Seine Berufslaufbahn führte ihn vom wissenschaftlichen Sekretariat des Verfassungsgerichtshofes bis zum Abteilungsleiter in verschiedenen Bundesministerien (Bundeskanzleramt, BM für Gesundheit und Umweltschutz, BM für Verkehr, Innovation und Technologie). Von 1974 bis 1979 war Wolfgang Groiss juristischer Sekretär von Bundeskanzler Dr. Kreisky und zugleich Leiter des Ministerratsdienstes. Von 1985 bis 1990 leitete er das Vorstandssekretariat der Österreichischen Länderbank AG. Seit 2001 ist er im Ruhestand. 2005 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Berufstitel Professor verliehen. Im Jahr 2011 wurde Wolfgang Groiss mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse ausgezeichnet.

Publikationen im Verlag Berger:

2010: Sind Kiwi-Eier behaart?; Von Adebar bis Zitronenstelze; „Im Meer der Zeit“; 2012: Bieber und Henriette – Heitere Versgeschichten über das Leben zu zweit; 2016: Birdie & Co.; 2017: Salonlöwen, Pfingstochsen & mehr; 2019: Licht.Blicke